

Inhaltsverzeichnis

1) Einführung	2
2) Allgemeine Erläuterungen:	2
Unterrichtsformen und Formen der Wissensvermittlung	2
Workload-Berechnung.....	3
Inhalte der Lehrveranstaltungen.....	3
Prüfungsformen.....	3
3) Modulübersicht	4
4) Modulbeschreibungen	8
Bereich: Grundlagen	
M1 Theorien und Methoden	8
M2 Grundlagen der Frankophonie.....	10
Bereich: Frankophonie in Afrika	
M3 Linguistik (Afrika).....	12
M4 Literatur/Medien (Afrika).....	14
Bereich: Frankophonie in Amerika	
M5 Linguistik (Amerika).....	16
M6 Literatur/Medien (Amerika).....	18
Bereich: Sprachpraxis	
M7 Sprachpraxis	20
Bereich: Wahlpflicht	
M8 Kulturstudien	22
M9 Sprachen	24
M10 Kulturstudien und Sprachen	26
M11 Praktikum	28
Bereich: Examen	
M12 Examen	30
5) Musterstudienpläne	32

1) Einführung¹

Der Studiengang richtet sich primär an Absolventen eines romanistischen Bachelor-Studiengangs. Ausgehend von der europäischen bietet er eine Spezialisierung im Bereich der außereuropäischen Frankophonie. Die Lerninhalte betreffen einerseits die afrikanischen und amerikanischen Varietäten des Französischen in ihrem jeweiligen soziokulturellen Kontext. Andererseits beziehen sie sich auf Literaturen und Medien in den genannten frankophonen Räumen. Studierende haben die Möglichkeit zur fachwissenschaftlichen Schwerpunktbildung (Sprach- bzw. Literaturwissenschaft) und können sich zudem auf eine frankophone Region spezialisieren.

2) Allgemeine Erläuterungen

Unterrichtsformen und Formen der Wissensvermittlung:

Da Unterrichtsformen und Formen der Wissensvermittlung in der Regel an Typen von Lehrveranstaltungen gebunden sind, sollen sie hier mit Geltung für alles Folgende beschrieben werden.

Vorlesungen (V) behandeln ausgewählte Themen des Fachgebiets und vermitteln in zusammenhängender Darstellung (i.d.R. mediengestützter Dozentenvortrag) Überblicks- und Spezialwissen sowie methodische Kenntnisse. Darüber hinaus widmen sie sich ausgewählten Einzelproblemen des Fachgebiets und aktuellen Forschungsansätzen bzw. -diskussionen. Die Studierenden dokumentieren durch die Anfertigung von Protokollen den Erfolg der Wissensvermittlung.

Seminare (S) setzen das Sachwissen von fortgeschrittenen Studierenden sowie eine bestimmte Selbstständigkeit beim Recherchieren voraus. Sie vertiefen anhand exemplarischer Einzelfragen fachspezifische Themen und Methoden wissenschaftlicher Reflexion und Textarbeit. Die Studierenden gestalten Seminare aktiv mit, und zwar durch Diskussionsbeiträge, Referate, Thesenpapiere und durch Power-Point-Präsentationen zu ausgewählten Themen. Dies kann auch in Gruppenarbeit erfolgen. Proseminare (PS) sind Seminare mit einführendem Charakter. Hauptseminare (HS) dienen der Spezialisierung und richten sich an fortgeschrittene Studierende.

Übungen (Ü) dienen dem Erwerb praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse.

Das Kolloquium (K) dient der intensiven Vorbereitung der Masterarbeit. Hier sollen das Konzept und der Zwischenstand der Arbeit präsentiert werden.

Das Praktikum (P) dient der Verbindung von Studium und Berufspraxis. Es erschließt potentielle künftige Arbeitsfelder und bietet damit auch eine berufliche Orientierung. Über den Ablauf des Praktikums ist ein Bericht zu verfassen.

Die Masterarbeit (MA) dient der Synthese der erworbenen Kenntnisse und methodischen Kompetenzen. Interdisziplinäre Fragestellungen können in das Thema einbezogen werden. Die Studierenden sollen zeigen, dass sie in der Lage sind, Probleme der empirisch ausgerichteten Linguistik selbstständig mit

¹ Mit allen Personen- und Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und sprachlich in angemessener Weise darzustellen.

Workload-Berechnung:

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Arbeitsstunden.

Inhalte der Lehrveranstaltungen:

Siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis der Fakultät Sprach- und Literaturwissenschaft, das in jedem Semester herausgegeben wird.

Die für den M.A. Études Francophones speziell konzipierten bzw. geeigneten Lehrveranstaltungen werden eigens ausgewiesen. Die in den Modulen 8 und 10 (Kulturstudien) auch aus nicht romanistischen Fächern einzubringenden Lehrveranstaltungen müssen einen erkennbaren thematischen Bezug zur afrikanischen oder amerikanischen Frankophonie aufweisen.

Prüfungsformen:

Die Prüfungsformen sind dem § 11 der Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Études Francophones an der Universität Bayreuth zu entnehmen.

3) Modulübersicht

Bereich Modul		Status	Typ	SWS	ECTS	Modulprüfung (endnotenrelevante Prüfungsleistung)	Leistung (unbenotet) ²
				42	120		
Bereich: Grundlagen							
M1	Modul: Theorien und Methoden			6	13		
	Théories et méthodes I: Approches linguistiques	P	S	2	3		Referat + Thesenpapier oder PowerPoint-Präsentation (PPP)
	Théories et méthodes II: Littératures et médias	P	S	2	3		Referat + Thesenpapier oder PPP
	Initiation à la recherche	P	Ü	2	3		Kommentierte Bibliographie
					4	Übergreifende vierstündige Klausur zu M1	
M2	Modul: Grundlagen der Frankophonie			6	12		
	La francophonie: Histoire et institutions	P	V	2	3		Protokoll
	Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Aspects linguistiques	WP	S	2	3		Referat + Thesenpapier oder PPP
	Wahlpflichtveranstaltung zu: La francophonie en Europe: Littératures et médias	WP	S	2	3		Referat + Thesenpapier oder PPP

² Die aktive Teilnahme der Studierenden ist in jedem Modul obligatorisch.

					3	Mündl. Prüfung: wahlweise in Aspects linguistiques oder Littératures et mé- dias	
Bereich: Frankophonie in Afrika							
M3	Modul: Linguistik			4	6/11*		
	Les français en Afrique	P	S	2	3		Referat + Thesenpa- pier oder PPP
	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Afrique	WP	HS	2	3		Referat + Thesenpa- pier oder PPP
					5*	HA zu Wahlpflicht- veranstaltung*	
M4	Modul: Literatur/Medien			4	6/11*		
	Littératures et médias francophones en Afrique	P	S	2	3		Referat + Thesenpa- pier oder PPP
	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Littératures francophones en Afrique	WP	HS	2	3		Referat + Thesenpa- pier oder PPP
					5*	HA zu Wahlpflicht- veranstaltung*	
Bereich: Frankophonie in Amerika							
M5	Modul: Linguistik			4	6/11*		
	Les français en Amérique	P	S	2	3		Referat + Thesenpa- pier oder PPP
	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Les français en Amérique	WP	HS	2	3		Referat + Thesenpa- pier oder PPP
					5*	HA zu Wahlpflicht- veranstaltung*	

M6	Modul: Literatur/Medien			4	6/11*		
	Littératures et médias en Amérique francophone	P	S	2	3		Referat + Thesenpapier oder PPP
	Wahlpflichtveranstaltungen zu: Littératures et médias en Amérique francophone	WP	HS	2	3		Referat + Thesenpapier oder PPP
					5*	HA zu Wahlpflichtveranstaltung*	
	* In den Modulen M3-M6 müssen insgesamt 3 Hausarbeiten in drei Modulen nach Wahl angefertigt werden, die jeweils 5 ECTS erhalten.						
Gesamt: M3-M6					39		
Bereich: Sprachpraxis, Kulturstudien (Änderungen gültig für Studierende ab dem SoSe 2015)							
M7a	Sprachpraxis (ohne muttersprachliche Kenntnisse des Französischen)			6	10		
	Dissertation française	P	Ü	2	4	Essay	
	Discuter et argumenter	P	Ü	2	2		Mündliche Übung
	Rédaction de textes scientifiques	P	Ü	2	4		Referat und/oder Thesenpapier und/oder Essay
	Endnotenrelevante Prüfungsleistung: « Rédaction de textes scientifiques »						
M7b	Sprachpraxis (mit muttersprachlichen Kenntnissen des Französischen)			6-8	10		
	Rédaction de textes scientifiques (4 LP)	P	Ü	2	4		Referat und/oder Thesenpapier und/oder Essay

	Deutschkurse gemäß den individuellen Vorkenntnissen und dem Angebot des Sprachenzentrums (mindestens A2)	P	Ü	4	6		Klausur
	Endnotenrelevante Prüfungsleistung: « Rédaction de textes scientifiques »						
Bereich: Wahlpflicht Die Studierenden wählen ein Modul aus den Modulen M8, M9, M10 und M11. Bei der Wahl von Modul M11 sind die übrigen 8 LP mit Veranstaltungen aus den Modulen M8 oder M9 zu belegen (die Modulprüfung ist in diesem Fall der Praktikumsbericht).							
M8	Kulturstudien Seminare mit Afrika- oder Amerikabezug aus maximal zwei der folgenden Bereiche: Afrikanistik, Anglistik, Ethnologie, Geografie, Geschichte, Islamwissenschaft, Kunst, Recht, Religion, Romanistik, Soziologie	WP	PS/ S/H S/VL /Ü		16	Hausarbeit	Referat + Thesenpapier oder PPP

M9	<p>Sprachen 1- UNIcert: Englisch, Spanisch, Italienisch oder 2- moderne Fremdsprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums mit Ausnahme der Sprache, in der die jeweilige Hochschulzugangsberechtigung und/oder der den Zugang zum Studium eröffnende Erstabschluss erworben wurde</p>	WP	Ü		16	<p>1) UNIcert-Prüfung bzw. 2) Durchschnitt der erbrachten Scheinnoten in nicht UNIcert-Sprachen</p>	Leistungen gemäß der Vorgaben des Sprachenzentrums
M10	<p>Kulturstudien und Sprachen Kulturstudien: Seminare mit Afrika- oder Amerikabezug aus maximal zwei der folgenden Bereiche: Afrikanistik, Anglistik, Ethnologie, Geografie, Geschichte, Islamwissenschaft, Kunst, Recht, Religion, Romanistik, Soziologie</p> <p>Moderne Fremdsprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums mit Ausnahme der Sprache, in der die jeweilige Hochschulzugangsberechtigung und/oder der den Zugang zum Studium eröffnende Erstabschluss erworben wurde</p>	WP	PS/ S/H S/VL /Ü		16	Hausarbeit im Gebiet Kulturstudien	

M11	Praktikum Mind. sechswöchiges Praktikum	WP			16	Praktikumsbericht	Praktikum. Die übrigen 8 LP, die für den Bereich Wahlpflicht zu erbringen sind, sind durch Veranstaltungen aus den Modulen M8 und/oder M9 zu belegen.
Bereich: Examen							
M12	Modul: Examen			2	30		
	Kolloquium			2	3		Mündliche Präsentation und Projektskizze von 5 Seiten
	Masterarbeit				27	Masterarbeit	

4) Modulbeschreibungen

Modulbereich	Grundlagen
Modulname	M1 Theorien und Methoden
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I und Romanistik II
Sprache	Französisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen der Pflichtseminare „Théories et méthodes I: Approches linguistiques“ (2 SWS) und „Théories et méthodes II: Littératures et médias“ (2 SWS) sowie der Übung „Initiation à la recherche“ (2 SWS).
Lerninhalte	<p>Modul 1 liefert die theoretischen und methodischen Grundlagen im Bereich der frankophonen Literatur- und Sprachwissenschaft, die die Auseinandersetzung mit Texten, Medien etc. aus Afrika und Amerika vorbereiten.</p> <p>Das Seminar „Théories et méthodes I: Approches linguistiques“ vermittelt grundlegende Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft, die für die Betrachtung und Analyse sprachlicher Aspekte frankophoner Gesellschaften relevant sind. Neben den zentralen Ebenen der Sprachbeschreibung (Phonetik/Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax, Pragmatik) werden sozio-, variations- und interaktionslinguistische Herangehensweisen an Sprache behandelt.</p> <p>Das Seminar „Théories et méthodes II: Littératures et médias“ vermittelt wesentliche Theorien und Methoden, die für die Auseinandersetzung mit frankophoner Literatur und Medien relevant sind. Gegenstände hierbei sind darüber hinaus die frankophonen Literaturen und ihre wechselseitigen Beziehungen untereinander und zur französischen Literatur; die frankophonen Literaturen und ihre medialen Bezüge.</p>
Lern-/ Qualifikationsziele	<p>Das Modul zielt auf die vertiefte Kenntnis und kritische Reflexion literatur- und sprachwissenschaftlicher Theorien und Methoden und dient als grundlegende Vorbereitung für die Wahlpflicht-Hauptseminare der Module 3 bis 6, die auf den in Modul 1 erworbenen Kompetenzen aufbauen.</p> <p>Das Seminar „Théories et méthodes I: Approches linguistiques“ dient der Vermittlung eines soliden Instrumentariums zur Bearbeitung linguistischer Fragestellungen. Es zielt auf die Fähigkeit ab, sprachliche Phänomene beschreiben, analysieren und im</p>

	<p>besonderen Kontext der Frankophonie einordnen zu können.</p> <p>Das Seminar „Théories et méthodes II: Littératures et médias“ dient der Vermittlung von theoretischen und methodischen fachwissenschaftlichen Grundlagen. Es zielt auf die Fähigkeit, literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen differenziert darzustellen und kritisch zu diskutieren; weiterhin soll die Fähigkeit erworben werden, literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden und Theorien auf den Bereich der frankophonen Literaturen und Medien anzuwenden.</p>	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Zulassung zum M.A. Études Francophones	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	<p>Die Teilnahme an den Seminaren wird mit einem Leistungsnachweis ohne Benotung abgeschlossen, d.h. es ist jeweils ein Leistungsnachweis in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) zu erbringen (Typ 2+1).</p> <p>In der Übung wird eine kommentierte Bibliographie nach Vorgaben des Prüfers verfasst.</p> <p>Das Modul schließt mit einer modulübergreifenden Klausur in Form einer vierstündigen Klausur ab, für die 4 LP vergeben werden.</p>	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Veranstaltungsart (2 S und 1 Ü): 3x1 LP	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung: 3x2 LP	180 Std.
	Vorbereitung der Klausur zu M1: 4 LP	120 Std.
	Summe:	390 Std.
ECTS-Leistungspunkte	13 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Die Seminare „Théories et méthodes I: Approches linguistiques“ und „Théories et méthodes II: Littératures et médias“ sowie die Übung „Initiation à la recherche“ werden jeweils im Wintersemester angeboten und müssen im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	6 SWS	

Modulbereich	Grundlagen
Modulname	M2 Grundlagen der Frankophonie
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I und Romanistik II
Sprache	Französisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen der Vorlesung „La francophonie: Histoire et institutions“ (2 SWS) sowie in Wahlpflichtseminaren zu „La francophonie en Europe: Aspects linguistiques“ (2 SWS) und „La francophonie en Europe: Littératures et médias“.
Lerninhalte	Die Vorlesung „La francophonie: Histoire et institutions“ gibt einen Überblick über Entstehung, Entwicklung und heutige Form der Frankophonie und ihrer Institutionen. In den Wahlpflichtseminaren werden linguistische bzw. literaturwissenschaftlich-mediale Aspekte der europäischen Frankophonie beleuchtet.
Lern-/ Qualifikationsziele	Im Modul 2 werden Kenntnisse über die Geschichte und die Institutionen der Frankophonie erworben. Die Wahlpflichtseminare ergänzen die Kenntnisse zur Frankophonie anhand von Text-, Literatur- und Medienanalysen, wobei hier primär auf die europäische Frankophonie (vor allem Frankreich, Belgien, Schweiz) fokussiert wird.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Zulassung zum M.A. Études Francophones
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Die Teilnahme an der Vorlesung wird mit einem Leistungsnachweis ohne Benotung abgeschlossen, der durch ein schriftliches Protokoll im Umfang von zwei bis vier Seiten erbracht wird (Typ 2+1), das die wesentlichen Inhalte einer zweistündigen Vorlesung zusammenfasst. Im Wahlpflichtbereich sind zwei Seminare zu besuchen und je 3 LP zu erbringen. Dazu wird der Leistungsnachweis in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) erbracht (Typ 2+1). Das Modul schließt mit einer mündlichen, in französischer Sprache geführten Prüfung zu den im Modul 2 behandelten Gegenständen ab, wobei der Schwerpunkt im Bereich „Linguistique“ oder „Littératures et médias“ liegen kann. Die Prüfung dauert in der Regel zwischen 20 und 60 min.

	Für die mündliche Prüfung werden 3 LP vergeben.	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Veranstaltungsart (P und WP): 3x1 LP	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung: 3x2 LP	180 Std.
	Vorbereitung auf die mündliche Prüfung: 3 LP	90 Std.
	Summe:	360 Std.
ECTS-Leistungspunkte	12 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	<p>Die Vorlesung „La francophonie: Histoire et institutions“ findet in jedem Wintersemester statt und muss im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.</p> <p>Die Wahlpflichtseminare werden regelmäßig angeboten und sollten im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.</p>	
Zeitlicher Umfang	6 SWS	

Modulbereich	Frankophonie in Afrika
Modulname	M3 Linguistik (Afrika)
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik II
Sprache	Französisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Pflichtseminars „Les français en Afrique“ (2 SWS) und eines Wahlpflicht-Hauptseminars im Bereich „Les français en Afrique“ (2 SWS, fakultativ mit Hauptseminararbeit). Im Mittelpunkt der Seminare stehen die eigenständige Auseinandersetzung mit sprachlichen und soziokulturellen Gegebenheiten in den frankophonen afrikanischen Ländern sowie die umfassende Analyse von Sprachdaten.
Lerninhalte	Im Modul 3 stehen grundlegende Theorien zu Variation, Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit im Zentrum. Betrachtet werden die regionalen Ausbildungen des Französischen in Afrika in ihrem jeweiligen soziokulturellen Kontext. Eine exemplarische Vertiefung erfolgt anhand unterschiedlicher Korpora aus dem frankophonen afrikanischen Sprachraum.
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die verschiedenen Ausbildungen des Französischen in Afrika anzuwenden und Kompetenzen in ihrer Beschreibung und Analyse zu erwerben.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	M1 und M2 sollten vor Besuch des Wahlpflicht-Hauptseminars abgeschlossen werden.
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Die Teilnahme am Pflichtseminar wird mit einem Leistungsnachweis ohne Benotung abgeschlossen, d.h. der Leistungsnachweis ist in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) zu erbringen (Typ 2+1). Im Wahlpflichtbereich sind mindestens 3 LP zu erbringen. Zu deren Nachweis muss ein für den Masterstudiengang ausgewiesenes Hauptseminar besucht werden. Der unbenotete Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) erbracht (Typ 2+1). In diesem Hauptseminar kann zudem eine der drei verpflichtenden Hausarbeiten von 20-25 Seiten verfasst werden, die benotet und mit 5 LP bewertet wird.

Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Veranstaltungsart (P und WP): 2x1 LP	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung: 2x2 LP	120 Std.
	(Abfassung der Hausarbeit: 5 LP	150 Std.)
	Summe:	180 Std. bzw. 330 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP bzw. 11 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	<p>Das Seminar „Les français en Afrique“ wird in jedem Sommersemester angeboten und muss im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.</p> <p>Die Wahlpflichtveranstaltung sollte im 2. oder 3. Fachsemester belegt werden.</p>	
Zeitlicher Umfang	4 SWS	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Kultur und Gesellschaft Afrikas; MA African Language Studies; MA Sprache – Interaktion – Kultur, MA Intercultural Anglophone Studies	

Modulbereich	Frankophonie in Afrika
Modulname	M4 Literatur/Medien (Afrika)
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I
Sprache	Französisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Pflichtseminars „Littératures et médias francophones en Afrique“ (2 SWS) und eines Wahlpflicht-Hauptseminars im Bereich „Littératures francophones en Afrique“ (2 SWS, fakultativ mit Hauptseminararbeit), wobei die eigenständige Verarbeitung umfangreicher Lektüren und die Auseinandersetzung mit komplexen Texten und anderen Medienformen im Mittelpunkt stehen.
Lerninhalte	Im Modul 4 bilden die afrikanischen frankophonen Literaturen und Medien und ihre wechselseitigen Beziehungen untereinander sowie zur französischen Literatur den Gegenstand; darüber hinaus die frankophonen Literaturen und ihre Intermedialität. Im Vordergrund dieses Moduls stehen komplexe Texte, die etwa aufgrund ihrer Intertextualität, ihrer problematischen Gattungszugehörigkeit oder Fiktionalität besondere Ansprüche an theoretisch-methodische Kompetenzen und ihren Transfer stellen.
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die vertiefte Kenntnis und Anwendung avancierter literatur- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen; auf den Transfer der in Modul 1 und 2 erarbeiteten Kompetenzen auf komplexe, spezialisierte und methodisch anspruchsvolle Gegenstände aus dem Bereich der afrikanischen Frankophonie; es dient zudem der Fähigkeit, komplexe Probleme adäquat darzustellen, sich kritisch mit Positionen der Forschung auseinander zu setzen und eine Diskussion über eigene Untersuchungsergebnisse kompetent zu führen.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	M1 und M2 sollten vor Besuch des Wahlpflicht-Hauptseminars abgeschlossen werden.
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Die Teilnahme am Pflichtseminar wird mit einem Leistungsnachweis ohne Benotung abgeschlossen, d.h. der Leistungsnachweis ist in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) zu erbringen (Typ 2+1). Im Wahlpflichtbereich sind mindestens 3 LP zu erbringen. Zu deren Nachweis muss ein für den Masterstudiengang ausgewiesenes Hauptseminar be-

	<p>sucht werden. Der unbenotete Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) erbracht (Typ 2+1).</p> <p>In diesem Hauptseminar kann zudem eine der drei verpflichtenden Hausarbeiten von 20-25 Seiten verfasst werden, die benotet und mit 5 LP bewertet wird.</p>	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Veranstaltungsart (P und WP): 2x1 LP	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung: 2x2 LP	120 Std.
	(Abfassung der Hausarbeit: 5 LP	150 Std.)
	Summe:	180 Std. bzw. 330 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP bzw. 11 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	<p>Das Seminar „Littératures et médias francophones en Afrique“ wird in jedem Sommersemester angeboten und muss im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.</p> <p>Die Wahlpflichtveranstaltung sollte im 2. oder 3. Fachsemester belegt werden.</p>	
Zeitlicher Umfang	4 SWS	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Kultur und Gesellschaft Afrikas; MA Literatur und Medien; MA Literatur im kulturellen Kontext; MA Theater und Medien, MA Intercultural Anglophone Studies	

Modulbereich	Frankophonie in Amerika
Modulname	M5 Linguistik (Amerika)
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik II
Sprache	Französisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Pflichtseminars „Les français en Amérique“ (2 SWS) und eines Wahlpflicht-Hauptseminars im Bereich „Les français en Amérique“ (2 SWS, fakultativ mit Hauptseminararbeit). Im Mittelpunkt der Seminare stehen die eigenständige Auseinandersetzung mit den sprachlichen und soziokulturellen Gegebenheiten der amerikanischen Frankophonie sowie die umfassende Analyse von Sprachdaten.
Lerninhalte	Im Modul 5 werden die Ausbildungen des Französischen in Amerika in ihrem jeweiligen soziokulturellen Kontext betrachtet. Hinzu kommen Fragen der Normbildung und Standardisierung einerseits sowie der Sprachplanung und -politik andererseits. Eine exemplarische Vertiefung erfolgt anhand unterschiedlicher Korpora aus dem frankophonen amerikanischen Sprachraum.
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden auf die verschiedenen Ausbildungen des Französischen in Amerika anzuwenden sowie auf die Vertiefung von Kompetenzen in der Beschreibung und Analyse von sprach-, sozial- und kulturwissenschaftlichen Aspekten der Frankophonie.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	M1 und M2 sollten vor Besuch des Wahlpflicht-Hauptseminars abgeschlossen werden.
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Die Teilnahme am Pflichtseminar wird mit einem Leistungsnachweis ohne Benotung abgeschlossen, d.h. der Leistungsnachweis ist in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) zu erbringen (Typ 2+1). Im Wahlpflichtbereich sind mindestens 3 LP zu erbringen. Zu deren Nachweis muss ein für den Masterstudiengang ausgewiesenes Hauptseminar besucht werden. Der unbenotete Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) erbracht (Typ 2+1). In diesem Hauptseminar kann eine der drei ver-

	pflichtenden Hausarbeiten von 20-25 Seiten verfasst werden, die benotet und mit 5 LP bewertet wird.	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Veranstaltungsart (P und WP): 2x1 LP	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung: 2x2 LP	120 Std.
	(Abfassung der Hausarbeit: 5 LP	150 Std.)
	Summe:	180 Std. bzw. 330 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP bzw. 11 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Das Seminar „Les français en Amérique“ wird in jedem Sommersemester angeboten und muss im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden. Die Wahlpflichtveranstaltung sollte im 2. oder 3. Fachsemester belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	4 SWS	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Intercultural Anglophone Studies; MA Sprache – Interaktion – Kultur	

Modulbereich	Frankophonie in Amerika
Modulname	M6 Literatur/Medien (Amerika)
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I
Sprache	Französisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen des Pflichtseminars „Littératures et médias en Amérique francophone“ (2 SWS) und eines Wahlpflicht-Hauptseminar im Bereich „Littératures et médias en Amérique francophone“ (2 SWS, fakultativ mit Hauptseminararbeit), wobei die eigenständige Verarbeitung umfangreicher Lektüren und die Auseinandersetzung mit komplexen Texten und anderen Medienformen im Mittelpunkt stehen.
Lerninhalte	Im Modul 6 bilden die frankophonen Literaturen und Medien in Amerika und ihre wechselseitigen Beziehungen untereinander sowie zur französischen Literatur den Gegenstand; darüber hinaus die frankophonen Literaturen und ihre Intermedialität. Im Vordergrund dieses Moduls stehen komplexe Texte, die etwa aufgrund ihrer Intertextualität, ihrer problematischen Gattungszugehörigkeit oder Fiktionalität besondere Ansprüche an theoretisch-methodische Kompetenzen und ihren Transfer stellen.
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die vertiefte Kenntnis und Anwendung avancierter literatur- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen; auf den Transfer der in Modul 1 und 2 erarbeiteten Kompetenzen auf komplexe, spezialisierte und methodisch anspruchsvolle Gegenstände aus dem Bereich der amerikanischen Frankophonie; es dient zudem der Fähigkeit, komplexe Probleme adäquat darzustellen, sich kritisch mit Positionen der Forschung auseinander zu setzen und eine Diskussion über eigene Untersuchungsergebnisse kompetent zu führen.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	M1 und M2 sollten vor Besuch des Wahlpflicht-Hauptseminars abgeschlossen werden.
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Die Teilnahme am Pflichtseminar wird mit einem Leistungsnachweis ohne Benotung abgeschlossen, d.h. der Leistungsnachweis ist in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) zu erbringen (Typ 2+1). Im Wahlpflichtbereich sind mindestens 3 LP zu erbringen. Zu deren Nachweis muss ein für den Masterstudiengang ausgewiesenes Hauptseminar be-

	<p>sucht werden. Der unbenotete Leistungsnachweis wird in Form eines Referats und einer schriftlichen Ausformulierung (Thesenpapier, PowerPoint-Präsentation) erbracht (Typ 2+1).</p> <p>In diesem Hauptseminar kann eine der drei verpflichtenden Hausarbeiten von 20-25 Seiten verfasst werden, die benotet und mit 5 LP bewertet wird.</p>	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Veranstaltungsart (P und WP): 2x1 LP	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung: 2x2 LP	120 Std.
	(Abfassung der Hausarbeit: 5 LP	150 Std.)
	Summe:	180 Std. bzw. 330 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP bzw. 11 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	<p>Das Seminar „Littératures et médias en Amérique francophone“ wird in jedem Sommersemester angeboten und muss im 1. oder 2. Fachsemester belegt werden.</p> <p>Die Wahlpflichtveranstaltung sollte im 2. oder 3. Fachsemester belegt werden.</p>	
Zeitlicher Umfang	4 SWS	
Hinweis zur Polyvalenz / Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	MA Literatur und Medien; MA Literatur im kulturellen Kontext; MA Theater und Medien, MA Intercultural Anglophone Studies	

Modulbereich	Sprachpraxis
Modulname	M7a Sprachpraxis (ohne muttersprachliche Kenntnisse des Französischen)
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I, Romanistik II und Sprachenzentrum
Sprache	Französisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen von Übungen, in denen anwendungsorientiert Fertigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks im Französischen trainiert werden.
Lerninhalte	<p>„Dissertation française“</p> <p>Anhand ausgewählter Themenbereiche werden schriftsprachliche Techniken der Textorganisation und argumentativen Perspektivierung eingeübt. Hierbei wird besonders auf die kohärente, argumentativ schlüssige Anordnung der einzelnen Gedankenschritte sowie auf deren sprachlich-stilistische Aufbereitung eingegangen.</p> <p>„Discuter et argumenter“</p> <p>In dieser Übung werden Strategien des mündlichen Ausdrucks in argumentativen Gesprächszusammenhängen perfektioniert. Dazu gehören das Vermitteln, Belegen und Verteidigen von eigenen Standpunkten sowie das Eingehen auf Argumente des Gegenübers.</p> <p>„Rédaction de textes scientifiques“</p> <p>In diesem Kurs wird die Fähigkeit vertieft, wissenschaftliche Texte korrekt und stilistisch angemessen auf Französisch zu schreiben. Dabei werden auch Kenntnisse über die Vorbereitung sowie den Aufbau einer größeren wissenschaftlichen Arbeit vermittelt.</p>
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul dient dem Ausbau des korrekten, situationsgerechten mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in der französischen Gegenwartssprache mit einem besonderen Akzent auf der wissenschaftlichen Kommunikation. Es sollen komplexe Sachverhalte unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie mündlich und schriftlich formuliert werden können.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	UNi-cert-Prüfung Niveau 2 bzw. Niveau B2 des GER oder vergleichbare Kenntnisse der französischen Sprache
Leistungsnachweis / Prüfungsform	In der Übung „Dissertation française“ werden mehrere Essays verfasst (4LP) .

	<p>Die Abschlussnote der Übung „Discuter et argumenter“ wird auf eine mündliche Übung vergeben (2 LP), geht aber nicht in die Gesamtnote ein.</p> <p>Der Leistungsnachweis (4 LP) der Übung „Rédaction de textes scientifiques“ setzt sich aus einem Referat und/oder Thesenpapier und/oder Essay zusammen.</p> <p>Als Modulprüfung gilt ein benoteter Essay in Form einer Abschlussklausur.</p>	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Veranstaltungsart (Ü): 3x1 LP	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung: 3x1 LP	90 Std.
	Abfassen von Essays: 2x2 LP	120 Std.
	Summe:	300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	10 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	<p>Die Kurse werden mindestens jedes zweite Semester angeboten.</p> <p>Die Kurse „Rédaction de textes scientifiques“ und „Dissertation française“ werden in der Regel im Sommersemester angeboten und sollten im 1. oder 2. Fachsemester absolviert werden.</p> <p>Der Kurs „Discuter et argumenter“ wird in der Regel im Wintersemester angeboten und sollte im 2. oder 3. Fachsemester absolviert werden.</p>	
Zeitlicher Umfang	6 SWS	

Modulbereich	Sprachpraxis
Modulname	M7b Sprachpraxis (mit muttersprachlichen Kenntnissen des Französischen)
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I, Romanistik II und Sprachenzentrum
Sprache	Französisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen von Übungen, in denen anwendungsorientiert Fertigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks im Französischen trainiert werden.
Lerninhalte	<p>„Rédaction de textes scientifiques“</p> <p>In diesem Kurs wird die Fähigkeit vertieft, wissenschaftliche Texte korrekt und stilistisch angemessen auf Französisch zu schreiben. Dabei werden auch Kenntnisse über die Vorbereitung sowie den Aufbau einer größeren wissenschaftlichen Arbeit vermittelt.</p> <p>Deutschkurse Die Deutschkurse sollen gemäß den individuellen Vorkenntnissen und dem Angebot des Sprachenzentrums, jedoch mindestens auf Niveau A2 des GER gewählt werden.</p>
Lern-/ Qualifikationsziele	<p>Das Modul dient dem Ausbau des korrekten, situationgerechten mündlichen und schriftlichen Ausdrucks in der französischen Gegenwartssprache mit einem besonderen Akzent auf der wissenschaftlichen Kommunikation. Es sollen komplexe Sachverhalte unter Verwendung der entsprechenden Fachterminologie mündlich und schriftlich formuliert werden können.</p> <p>Studierenden aus dem (frankophonen) Ausland erhalten die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu erweitern, um ihnen so den Zugang zum deutschsprachigen fächerübergreifenden Lehrangebot zu erleichtern.</p>
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	UNi-cert-Prüfung Niveau 2 bzw. Niveau B2 des GER oder vergleichbare Kenntnisse der französischen Sprache bzw. Niveau A1 oder vergleichbare Kenntnisse der deutschen Sprache

Leistungsnachweis / Prüfungsform	<p>Der Leistungsnachweis (4 LP) der Übung „Rédaction de textes scientifiques“ setzt sich aus einem Referat und/oder Thesenpapier und/oder Essay zusammen.</p> <p>Als Modulprüfung gilt ein benoteter Essay in Form einer Abschlussklausur.</p> <p>Der Leistungsnachweis für die Deutschkurse (6 LP) erfolgt nach den Regelungen des Sprachenzentrums.</p>	
Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Veranstaltungsart (Ü): 3x1 LP	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung: 3x1 LP	90 Std.
	Abfassen von Essays: 2x2 LP	120 Std.
	Summe:	300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	10 LP	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	<p>Der Kurs „Rédaction de textes scientifiques“ wird in der Regel im Sommersemester angeboten und sollte im 1. oder 2. Fachsemester absolviert werden.</p> <p>Deutschkurse auf verschiedenen Niveaus werden in der Regel im Winter- und Sommersemester angeboten.</p>	

Modulbereich	Wahlpflicht	
Modulname	M8 Kulturstudien	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I, Romanistik II	
Sprache	Keine Vorgaben	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	In diesem Modul können Lehrveranstaltungen mit Afrika- oder Amerikabezug in Form von Seminaren, Proseminaren, Hauptseminaren, Vorlesungen oder Übungen aus maximal zwei der folgenden Disziplinen gewählt werden: Afrikanistik, Anglistik, Ethnologie, Geografie, Geschichte, Islamwissenschaft, Kunst, Recht, Religion, Romanistik, Soziologie. Die Form der Wissensvermittlung entspricht den Vorgaben im gewählten Lehrveranstaltungstyp des jeweils anbietenden Fachs.	
Lerninhalte	Das Modul Kulturstudien zielt darauf ab, die interkulturelle Kompetenz zu erweitern, den Blick auf die Frankophonie um die Perspektiven anderer Disziplinen zu erweitern und zu schärfen sowie die Fähigkeit zu interdisziplinärer fachwissenschaftlicher Tätigkeit zu vertiefen und die Bildung spezifischer Forschungsschwerpunkte zu ermöglichen.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Die Gegenstände und Frageperspektiven der gewählten Lehrveranstaltungen aus benachbarten Disziplinen, die einen Bezug zur Frankophonie haben, bilden die inhaltliche Basis für den Kompetenzerwerb.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Zulassung zum M.A. Études Francophones Für alle Studierenden ist vor Beginn der Module M8 bis M11 ein der Orientierung dienendes Beratungsgespräch durch den Studiengangsmoderator des M.A. Études Francophones obligatorisch.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Maßgeblich ist die Leistungsnachweis- und Vergabepraxis der jeweils gewählten Fächer und ihrer Lehrveranstaltungen. Auch die Erwerbsart der zu erbringenden Leistungspunkte variiert in Abhängigkeit von Niveau, Typus und fachlicher Zugehörigkeit der entsprechenden Veranstaltung. Dabei müssen insgesamt 16 LP erworben werden. Die Prüfungsleistung erfolgt über eine benotete Hausarbeit.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Variabel nach Vorgaben der beteiligten Fächer	
	Summe:	480 Std.
ECTS-Leistungspunkte	16 LP	

Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	<p>Je nach Angebot der zur Auswahl stehenden Fächer.</p> <p>Die entsprechenden Veranstaltungen können in allen vier Fachsemestern belegt werden.</p>
Zeitlicher Umfang	Variabel

Modulbereich	Wahlpflicht
Modulname	M9 Sprachen
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Sprachenzentrum
Sprache	Keine Vorgaben
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	<p>Es kann ein UNIcert-Zertifikat in den Sprachen Englisch, Spanisch oder Italienisch erworben werden, wobei das zu erreichende Abschlussniveau jeweils von den Vorkenntnissen abhängt.</p> <p>Es können Kenntnisse in allen modernen Fremdsprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums erworben werden mit Ausnahme der Sprache, in der die jeweilige Hochschulzugangsberechtigung und/oder der den Zugang zum Studium eröffnende Erstabschluss erlangt wurde.</p> <p>Die Wissensvermittlung erfolgt in Form von Übungen durch das Sprachenzentrum.</p>
Lerninhalte	Die Lerninhalte variieren je nach Vorkenntnissen des Studierenden in der jeweils gewählten Sprache und richten sich nach dem Ausbildungsplan des Sprachenzentrums, wobei der jeweils aktuell gültige Studienplan zu Grunde zu legen ist.
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Modul dient je nach Vorkenntnissen des Studierenden dem Erwerb bzw. der Vertiefung von Fertigkeiten im mündlichen und schriftlichen Ausdruck in einer der oben aufgeführten Sprachen.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	<p>Zulassung zum M.A. Études Francophones</p> <p>Die Voraussetzungen ergeben sich in Abhängigkeit von den Vorkenntnissen in der gewählten Sprache, die durch das Sprachenzentrum im Rahmen einer Einstufung ermittelt werden. Die Termine für die Einstufungstests des Sprachenzentrums werden durch Aushang und im Internet bekannt gegeben und liegen in der Regel vor Beginn der Vorlesungszeit oder in der ersten Vorlesungswoche.</p> <p>Für alle Studierenden ist vor Beginn der Module M8 bis M11 ein der Orientierung dienendes Beratungsgespräch durch den Studiengangsmoderator des M.A. Études Francophones obligatorisch.</p>

Leistungsnachweis / Prüfungsform	Die Erbringung der Leistungsnachweise und die Verteilung der Leistungspunkte auf verschiedene Erwerbstypen hängen von den Vorkenntnissen des Studierenden in der gewählten Sprache ab und richten sich nach der Vergabep Praxis des Sprachenzentrums. Der Leistungsnachweis erfolgt in der Regel über die erfolgreiche Teilnahme an einem abschließenden Test. Dabei müssen insgesamt 16 LP erworben werden.	
	Als Modulprüfung wird die Note der abgelegten UNlcert-Prüfung bzw. der Durchschnitt der erbrachten Scheinnoten in nicht UNlcert-Sprachen eingebracht.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Variabel nach Vorgaben des Sprachenzentrums	
	Summe:	480 Std.
ECTS-Leistungspunkte	16	
Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Je nach Angebot des Sprachenzentrums. Die entsprechenden Veranstaltungen können in allen vier Fachsemestern belegt werden.	
Zeitlicher Umfang	Variabel	

Modulbereich	Wahlpflicht
Modulname	M10 Kulturstudien und Sprachen
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I, Romanistik II und Sprachenzentrum
Sprache	Keine Vorgaben
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	<p>Es kann eine Kombination aus den Modulen Kulturstudien und Sprachen gewählt werden.</p> <p>Kulturstudien: Es können Lehrveranstaltungen mit Afrika- oder Amerikabezug in Form von Seminaren, Proseminaren, Hauptseminaren, Vorlesungen oder Übungen aus maximal zwei der folgenden Gebiete gewählt werden: Afrikanistik, Anglistik, Ethnologie, Geografie, Geschichte, Islamwissenschaft, Kunst, Recht, Religion, Romanistik, Soziologie. Die Form der Wissensvermittlung entspricht den Vorgaben im gewählten Lehrveranstaltungstyp des jeweils anbietenden Fachs.</p> <p>Sprachen: Es können Kenntnisse in allen modernen Fremdsprachen aus dem Angebot des Sprachenzentrums erworben werden mit Ausnahme der Sprache, in der die jeweilige Hochschulzugangsberechtigung und/oder der den Zugang zum Studium eröffnende Erstabschluss erlangt wurde.</p>
Lerninhalte	<p>Das Gebiet Kulturstudien zielt darauf ab, die interkulturelle Kompetenz zu erweitern, den Blick auf die Frankophonie um die Perspektiven anderer Disziplinen zu erweitern und zu schärfen sowie die Fähigkeit zu interdisziplinärer fachwissenschaftlicher Tätigkeit zu vertiefen und die Bildung spezifischer Forschungsschwerpunkte zu ermöglichen.</p> <p>Die Lerninhalte im Gebiet Sprachen variieren je nach Vorkenntnissen des Studierenden in der jeweils gewählten Sprache und richten sich nach dem Ausbildungsplan des Sprachenzentrums, wobei der jeweils aktuell gültige Studienplan zu Grunde zu legen ist.</p>
Lern-/ Qualifikationsziele	<p>Die Gegenstände und Frageperspektiven der gewählten Lehrveranstaltungen aus benachbarten Disziplinen, die einen Bezug zur Frankophonie haben, bilden die inhaltliche Basis für den Kompetenzerwerb in den Kulturstudien.</p> <p>Im Gebiet Sprachen dient das Modul je nach Vorkenntnissen des Studierenden dem Erwerb bzw. der Vertiefung von Fertigkeiten im mündlichen und schriftlichen Ausdruck in einer der oben aufgeführten Sprachen.</p>

<p>Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen</p>	<p>Zulassung zum M.A. Études Francophones</p> <p>In Bezug auf die Sprachen ergeben sich die Voraussetzungen in Abhängigkeit von den Vorkenntnissen in der gewählten Sprache, die durch das Sprachenzentrum im Rahmen einer Einstufung ermittelt werden. Die Termine für die Einstufungstests des Sprachenzentrums werden durch Aushang und im Internet bekannt gegeben und liegen in der Regel vor Beginn der Vorlesungszeit oder in der ersten Vorlesungswoche.</p> <p>Für alle Studierenden ist vor Beginn der Module M8 bis M11 ein der Orientierung dienendes Beratungsgespräch durch den Studiengangsmoderator des M.A. Études Francophones obligatorisch.</p>		
<p>Leistungsnachweis / Prüfungsform</p>	<p>Kulturstudien: Maßgeblich ist die Leistungsnachweis- und Vergabep Praxis der jeweils gewählten Fächer und ihrer Lehrveranstaltungen. Auch die Erwerbssart der zu erbringenden Leistungspunkte variiert in Abhängigkeit von Niveau, Typus und fachlicher Zugehörigkeit der entsprechenden Veranstaltung. Es müssen insgesamt 16 LP erworben werden. Die Prüfungsleistung erfolgt über eine benotete Hausarbeit.</p> <p>Sprachen: Die Erbringung der Leistungsnachweise und die Verteilung der Leistungspunkte auf verschiedene Erwerbstypen hängen von den Vorkenntnissen des Studierenden in der gewählten Sprache ab und richten sich nach der Vergabep Praxis des Sprachenzentrums. Der Leistungsnachweis erfolgt entweder über die erfolgreiche Teilnahme an einem abschließenden Test oder er ergibt sich aus dem Durchschnitt der erbrachten Scheinnoten.</p>		
<p>Arbeitsaufwand (Workload)</p>	<p>Variabel</p> <table border="1" data-bbox="657 1458 1422 1512"> <tr> <td>Summe:</td> <td>480 Std.</td> </tr> </table>	Summe:	480 Std.
Summe:	480 Std.		
<p>ECTS-Leistungspunkte</p>	<p>16 LP</p>		
<p>Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester</p>	<p>Je nach Angebot der zur Auswahl stehenden Fächer bzw. je nach Angebot des Sprachenzentrums.</p> <p>Die entsprechenden Veranstaltungen können in allen vier Fachsemestern belegt werden.</p>		
<p>Zeitlicher Umfang</p>	<p>Variabel</p>		

Modulbereich	Wahlpflicht	
Modulname	M11 Praktikum	
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I, Romanistik II	
Sprache	Keine Vorgaben	
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Es wird ein mindestens sechswöchiges Praktikum mit inhaltlichem Bezug zum M.A. Études Francophones absolviert. Die Wissensvermittlung geschieht in Abhängigkeit vom gewählten Praktikum.	
Lerninhalte	Die Lerninhalte des Praktikums differieren in Abhängigkeit von der jeweiligen Praktikumsstelle.	
Lern-/ Qualifikationsziele	Durch das Praktikum soll ein Einblick in berufliche Arbeitsabläufe in denjenigen Tätigkeitsfeldern, auf die das Studium im M.A. Études Francophones vorbereitet, sowie der Erwerb praxisrelevanter Kenntnisse und Fähigkeiten in potenziellen späteren Arbeitsgebieten ermöglicht werden. Studierenden, die sich mit dem M.A. Études Francophones für einen direkten Übergang in die berufliche Praxis qualifizieren wollen, wird empfohlen, ein Berufspraktikum zu absolvieren.	
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Zulassung zum M.A. Études Francophones Es bestehen keine speziellen Teilnahmevoraussetzungen für das Praktikum. Es sollte frühestens nach dem erfolgreichen Abschluss von Modul 1 und 2 erfolgen. Für alle Studierenden ist vor Beginn der Module M8 bis M11 ein der Orientierung dienendes Beratungsgespräch durch den Studiengangsmoderator des M.A. Études Francophones obligatorisch.	
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Ein erfolgreich absolviertes, mindestens sechswöchiges Praktikum wird nachgewiesen durch ein unbenotetes Zeugnis des Arbeitgebers sowie einen Bericht des Praktikanten im Umfang von 15 bis 20 Seiten (8 LP). Dieser wird benotet und gilt zugleich als Modulprüfung. Die übrigen 8 LP, die für den Bereich Wahlpflicht zu erbringen sind, sind durch Veranstaltungen aus den Modulen M8 und/oder M9 zu belegen. Insgesamt müssen 16 LP erworben werden.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Variabel	
	Summe:	480 Std.
ECTS-Leistungspunkte	16 LP	

Angebotshäufigkeit / Empfohlene Semester	Das Praktikum soll in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 2. oder im 3. Fachsemester absolviert werden.
Zeitlicher Umfang	Variabel

Modulbereich	Examen
Modulname	M12 Examen
Modulverantwortlich (Lehrstuhl, Verantwortlicher)	Romanistik I und Romanistik II
Sprache	Französisch
Form der Wissensvermittlung (Lehrveranstaltungen)	Die Wissensvermittlung erfolgt im Rahmen eines Kolloquiums (2 SWS), in dessen Verlauf die Studierenden ihre Forschungsprojekte für die Abschlussarbeit (Masterarbeit) vorstellen und diskutieren.
Lerninhalte	Im Kolloquium wird die Fähigkeit zur Präsentation der eigenen Forschung sowie zur kritischen, selbst-reflexiven Diskussion gestärkt. Zudem werden die Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen theoretisch-methodischen Ansätzen und ihre Beurteilung in Hinblick auf eine spezifische Forschungsfrage vertieft.
Lern-/ Qualifikationsziele	Das Kolloquium dient der Verfeinerung der methodischen Kompetenz für die Planung, Durchführung und Auswertung eigener Forschungsprojekte sowie der Themensuche für die Masterarbeit. In der Masterarbeit soll der Kandidat zeigen, dass er in der Lage ist, selbständig und unter Heranziehung geeigneter Hilfsmittel eine Themenstellung des Faches mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und in angemessener Weise schriftlich darzustellen. Interdisziplinäre Fragestellungen können in das Thema einbezogen werden.
Vorausgesetzte Module / Vorkenntnisse, Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Module M1 bis M6
Leistungsnachweis / Prüfungsform	Die Teilnahme am Kolloquium wird mit einem Leistungsnachweis ohne Benotung abgeschlossen. Dieser wird erbracht durch die mündliche, in der Regel 30-minütige Präsentation des Projekts sowie einer ausformulierten Projektskizze im Umfang von 5 Seiten (Typ 2+1). Das Thema hierfür wird in der Regel zwei Wochen vor dem hierfür anberaumten Termin bekannt gegeben. Die Masterarbeit wird in französischer oder deutscher Sprache abgefasst. Ihre Bearbeitung wird in den Studienverlauf integriert und darf sechs Monate nicht überschreiten. Der Umfang der Arbeit beträgt in der Regel zwischen 80 und 100 Seiten.

Arbeitsaufwand (Workload) beispielhafte Auflistung	Veranstaltungsart (K): 1x1 LP	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung Kolloquium: 1x2 LP	60 Std.
	<p>Masterarbeit: 27 LP</p> <p>Dies umfasst: Themensuche und Ab-sprache; Literaturrecherche; Lektüre und kritische Auseinandersetzung mit Primär-textcorpora bzw. Sprachdaten und der entsprechenden Forschungsliteratur; Entwicklung eigener Positionen und Thesen in kritischer Würdigung der For-schungsliteratur; Abfassen der Ab-schlussarbeit.</p>	810 Std.
	Summe:	900 Std.
ECTS-Leistungspunkte	30 LP	
Angebotshäufigkeit / Emp-fohlene Semester	<p>Das Kolloquium wird in der Regel in jedem Semester angeboten und sollte im 4. Fachsemester belegt werden. Es kann je nach Schwerpunktbildung in der Linguistik oder Literaturwissenschaft besucht wer-den.</p> <p>Die Masterarbeit sollte im 4. Fachsemester abge-fasst werden.</p>	
Zeitlicher Umfang	2 SWS für das Kolloquium und 810 Stunden/6 Mona-te für die Masterarbeit	

5) Musterstudienpläne

Studienbeginn zum Wintersemester

Modul	Titel der Lehrveranstaltung/Prüfung	Form	LP
1. Semester: Wintersemester			30
M1	Théories et méthodes I: Approches linguistiques	S	3
M1	Théories et méthodes II: Littératures et médias	S	3
M1	Initiation à la recherche	Ü	3
M1	Übergreifende vierstündige Klausur zu M1	Prüfung	4
M2	La francophonie: Histoire et institutions	V	3
M2	La francophonie en Europe: Aspects linguistiques	S	3
M2	La francophonie en Europe: Littératures et médias	S	3
M2	Mündliche Prüfung zu Aspects linguistiques oder Littératures et médias	Prüfung	3
M8-M10	Variabel	S/HS/V/Ü	5
2. Semester: Sommersemester			31
M3	Les français en Afrique	S	3
M3	HS zu Les français en Afrique	HS mit Hausarbeit	3+5
M4	Littérature et médias francophones en Afrique	S	3
M5	Les français en Amérique	S	3
M6	Littératures et médias en Amérique francophone	S	3
M7	Rédaction de textes scientifiques	Ü	4
M7	Dissertation française	Ü	4
M8-M10	Variabel	S/HS/V/Ü	3
3. Semester: Wintersemester			29
M4	HS zu Littérature et médias francophones en Afrique	HS mit Hausarbeit	3+5
M5	HS zu Les français en Amérique	HS mit Hausarbeit	3+5
M6	HS zu Littératures et médias en Amérique francophone	HS	3
M7	Discuter et argumenter	Ü	2
M8-M10	Variabel	S/HS/V/Ü	8
4. Semester: Sommersemester			30
M12	Kolloquium	K	3
M12	Masterarbeit	MA	27

Studienbeginn zum Sommersemester

Modul	Titel der Lehrveranstaltung/Prüfung	Form	LP
1. Semester: Sommersemester			30
M3	Les français en Afrique	S	3
M4	Littérature et médias francophones en Afrique	S	3
M5	Les français en Amérique	S	3
M6	Littératures et médias en Amérique francophone	S	3
M7	Rédaction de textes scientifiques	Ü	4
M7	Dissertation française	Ü	4
M8-M10	Variabel	S/HS/V/Ü	10
2. Semester: Wintersemester			30
M1	Théories et méthodes I: Approches linguistiques	S	3
M1	Théories et méthodes II: Littératures et médias	S	3
M1	Initiation à la recherche	Ü	3
M1	Übergreifende vierstündige Klausur zu M1	Prüfung	4
M2	La francophonie: Histoire et institutions	V	3
M2	La francophonie en Europe: Aspects linguistiques	S	3
M2	La francophonie en Europe: Littératures et médias	S	3
M2	Mündliche Prüfung zu Aspects linguistiques oder Littératures et médias	Prüfung	3
M4	HS zu Littérature et médias francophones en Afrique	HS	3
M7	Discuter et argumenter	Ü	2
3. Semester: Sommersemester			30
M3	HS zu Les français en Afrique	HS mit Hausarbeit	3+5
M5	HS zu Les français en Amérique	HS mit Hausarbeit	3+5
M6	HS zu Littératures et médias en Amérique francophone	HS mit Hausarbeit	3+5
M8-M10	Variabel	S/HS/V/Ü	6
4. Semester: Wintersemester			30
M12	Kolloquium	K	3
M12	Masterarbeit	MA	27